

Fantasy , die (Leser-)Träume erfüllt und das Herz berührt

Dana hat ihren Vater zwar nie kennengelernt, aber sie ist fest davon überzeugt, dass er in Sachen Erziehung mehr draufhat als ihre alkoholabhängige Mutter. Sechzehn Jahre lang hat sie sich ihrem Schicksal ergeben, aber nach einer weiteren Eskapade seitens der Mutter reißt bei Dana der Geduldsfaden. Sie packt die nötigsten Sachen geschwind zusammen und flüchtet nach Avalon - dem einzigen Ort auf der Erde, wo sich Feen- und Menschenwelt überschneiden. Dort will sie ihren Vater, eine Fee namens Seamus Stuart, treffen und bei ihm leben. Doch statt besserer Zeiten wartet auf das Mädchen ein Abenteuer, in dem es sich beweisen muss. Ihre eigene Tante hat es auf sie abgesehen und nimmt Dana gefangen. Das allerdings will sie nicht hinnehmen.

Zum Glück ist Rettung in Sicht - in Gestalt des gefährlich gutaussehenden Feenjungen Ethan. Schon bald muss Dana erkennen: Überall lauern Gefahren auf das Mädchen und allem Anschein nach trachtet ihr jedermann nach dem Leben. In Dana ruht eine dunkle Macht, die sie zur meistgesuchten Person in Avalon macht. Die 16-Jährige gerät zwischen die Fronten und hat weit mehr zu befürchten als den Tod. In den nächsten zwei Wochen könnte sie jemanden an ihrer Seite brauchen, der sich mit Feuereifer in dieses Abenteuer stürzt. Ethan könnte sich dafür als der Richtige herausstellen. Doch ist er wirklich vertrauenswürdig? Dana fühlt sich hin- und hergerissen zwischen Herz und Verstand und weiß sich keinen Rat mehr. Sie weiß nur eins: Sie muss an das Gute in Ethan glauben, um ihrem Ziel näherzukommen ...

Alles an Jenna Blacks erstem Jugendroman "Rosendorn" ist einfach perfekt. Hier erfährt man unglaublich gute Unterhaltung, die mit Witz, Gefühl und Spannung besticht und dem Leser Fantasy von der allerfeinsten Sorte beschert. Was man hier erleben darf, ist ein einziger Traum, der am liebsten ewig andauern könnte und auch Stunden später noch eine Spur an Bauchkribbeln mit wohliger Wärme hinterlässt. Die US-amerikanische Autorin kann Stephenie Meyer und Co. mühelos das Wasser reichen und lässt hier Magie zu einem atemberaubenden Erlebnis werden. An diese Geschichte möchte man gerne sein Herz verlieren. Und das schönste dabei: Dies ist erst der Anfang, denn Rosendorn legt den Grundstein der "Avalon"-Trilogie.

Das ist endlich einmal ein Jugendroman, der auch bei Erwachsenen seine berauschte Wirkung entfaltet und nach der Lektüre ein Gefühl von Glück hinterlässt. Jenna Black hat mit "Rosendorn" eine Droge geschaffen, ohne die man nicht mehr leben möchte, und außerdem eine grandiose Geschichte, die eine ungeheure Sogwirkung auf den Leser besitzt. Eine schönere Sucht kann man sich kaum vorstellen!

Susann Fleischer 02.04.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)